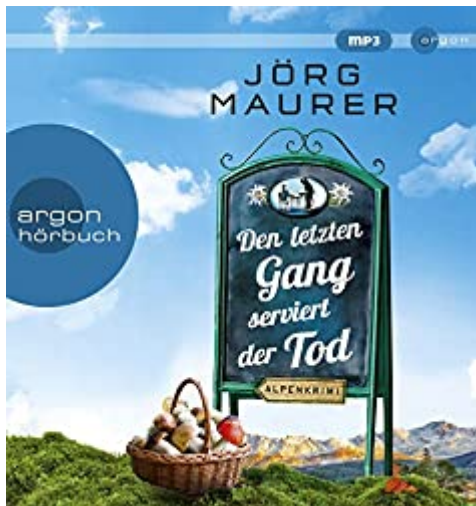


Mörderisch schmackhaft: Jörg Maurer – Den letzten Gang serviert der Tod



Kommissar Hubertus Jennerwein aus dem schönen Allgäu wird in seinem 13. Fall zu einem ganz besonderen Gasthof, dem „Hubschmit's“, gerufen. Hier trifft sich die örtliche Prominenz regelmäßig zum Kochen in einem extra dafür geschaffenen Kochclub. Doch nun wurde im Hubschmit's dem ebenfalls zum Club gehörigen Chefkoch im wahrsten Sinne des Wortes die Suppe versalzen. Er

wird niedergestochen und kopfüber in eine kochende Bouillabaisse versunken aufgefunden.

Kurze Zeit später wird auch sein Chef mit viel Heimtücke umgebracht. Als man ihn findet sitzt er vor einem Teller mit gekochten Steinpilzen. Vorab wurde er offensichtlich vergiftet. Jennerwein und sein Team müssen die beiden wahrhaft geschmacklosen Mordtaten aufklären. Was sogar ein ehemaliger Bundespräsident und Superstar Bob Dylan mit der ganzen Sache zu tun haben, das erfährt der Hörer aus dem Munde von Autor und Kabarettist Jörg Maurer höchstpersönlich. Auch Pilzliebhaber und Freunde der gehobenen Gastronomie kommen bei diesem Krimi auf ihre Kosten.

Mir gefällt es sehr gut, mit wie viel unterschwelligem Humor und zudem Liebe zum Detail Maurer seine Geschichten schreibt. Die knapp elf Stunden Spieldauer von [Den letzten Gang serviert der Tod](#), erschienen im Argon Verlag, vergehen durch die launige Art seines Vortrages wie im Fluge und man hat dabei dann sogar noch was gelernt.